



Qualitätsmanagementhandbuch Teil I

als Erhalter von
Fachhochschulstudiengängen

Ausgabe 2017





Inhalt

1.	Grundsätzliches und Verbindlichkeitserklärung	4
2.	Das Leitbild des BMLVS als Erhalter von FH-Stg.....	4
2.1.	Die Mission des BMLVS als Erhalters von Fachhochschulstudiengängen	4
2.2.	Die Grundprinzipien und Leitsätze des BMLVS als Erhalters von Fachhochschulstudiengängen.....	5
2.3.	Die Vision des BMLVS als Erhalter von Fachhochschulstudiengängen	6
3.	Die Qualitätspolitik	7
4.	Die Qualitätsstrategie.....	7
5.	Die Prozesslandschaft und der Jahresregelkreis.....	9
5.1.	Die Prozesslandschaft.....	9
5.2.	Der Jahresregelkreis des BMLVS als Erhalter von FH-Stg.....	10
6.	Die Träger und Anwender des Qualitätsmanagementsystems.....	10
7.	Die Interessengruppen des BMLVS als Erhalter von Fachhochschulstudiengängen.....	11



1. Grundsätzliches und Verbindlichkeitserklärung

Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS) sieht es als seine Aufgabe und Pflicht an, als Erhalter der Fachhochschulstudiengänge Militärische Führung (FH-Stg MilFü) eine ausgewogene Erfüllung der Qualitätsanforderungen und Erwartungen einerseits der Organisation Österreichisches Bundesheer an die Ausbildung seiner Offizierinnen und Offiziere sowie andererseits der Interessengruppen zu gewährleisten.

Das BMLVS ist als Erhalter gleichzeitig auch (zukünftiger) Dienstgeber für die überwiegende Mehrheit der Absolventinnen und Absolventen.

Damit in der tertiären Bildung Qualitätsverbesserungen erzielt werden können, wurde die ministerielle Ablauforganisation an die besonderen Bedürfnisse der hochschulischen Bildung angepasst, sodass die Qualitätsbestrebungen auf allen Ebenen gleichermaßen umgesetzt werden können.

Durch die konsequente Anwendung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems des BMLVS als Erhalter von FH-Stg und den darin enthaltenen Festlegungen wird Bildungsqualität in den FH-Stg MilFü gewährleistet, die in dieser Form einzigartig ist.

Die Leiterinnen und Leiter sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMLVS als Erhalter von FH-Stg sehen sich den Werten und Festlegungen des Qualitätsmanagements verpflichtet.

2. Das Leitbild des BMLVS als Erhalter von Fachhochschulstudiengängen

Als Erhalter der FH-Stg MilFü hat das BMLVS Grundprinzipien und Leitsätze sowie Mission und Vision festgelegt.

2.1. Die Mission des BMLVS als Erhalters von Fachhochschulstudiengängen

Das BMLVS und das Österreichische Bundesheer (ÖBH) gestalten die Bildung von militärischen Führungskräften auf hochschulischem Niveau.

Die Offiziersausbildung bietet für Studierende die Möglichkeit eine bedarfsorientierte, einzigartige und auf einer langen Tradition basierende akademische Berufsausbildung zu absolvieren.

Zivile Studierende erhalten ein attraktives Ausbildungsangebot zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben insbesondere im nationalen und internationalen Krisenmanagement.

Unsere Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, als militärische oder zivile Führungskräfte unter besonderen Belastungen zu bestehen und die ihnen anvertrauten



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen und herausfordernden Einsatzszenarien erfolgreich zu führen.

Gemeinsam tragen wir damit im besonderen Maß zur Sicherheit unserer Gesellschaft im internationalen Kontext bei.

2.2. Die Grundprinzipien und Leitsätze des BMLVS als Erhaltes von Fachhochschulstudiengängen

Die im nachfolgenden Schaubild zusammengefassten Grundprinzipien und Leitsätze werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BMLVS als Erhalter der FH-Stg MilFü berücksichtigt und eingehalten.

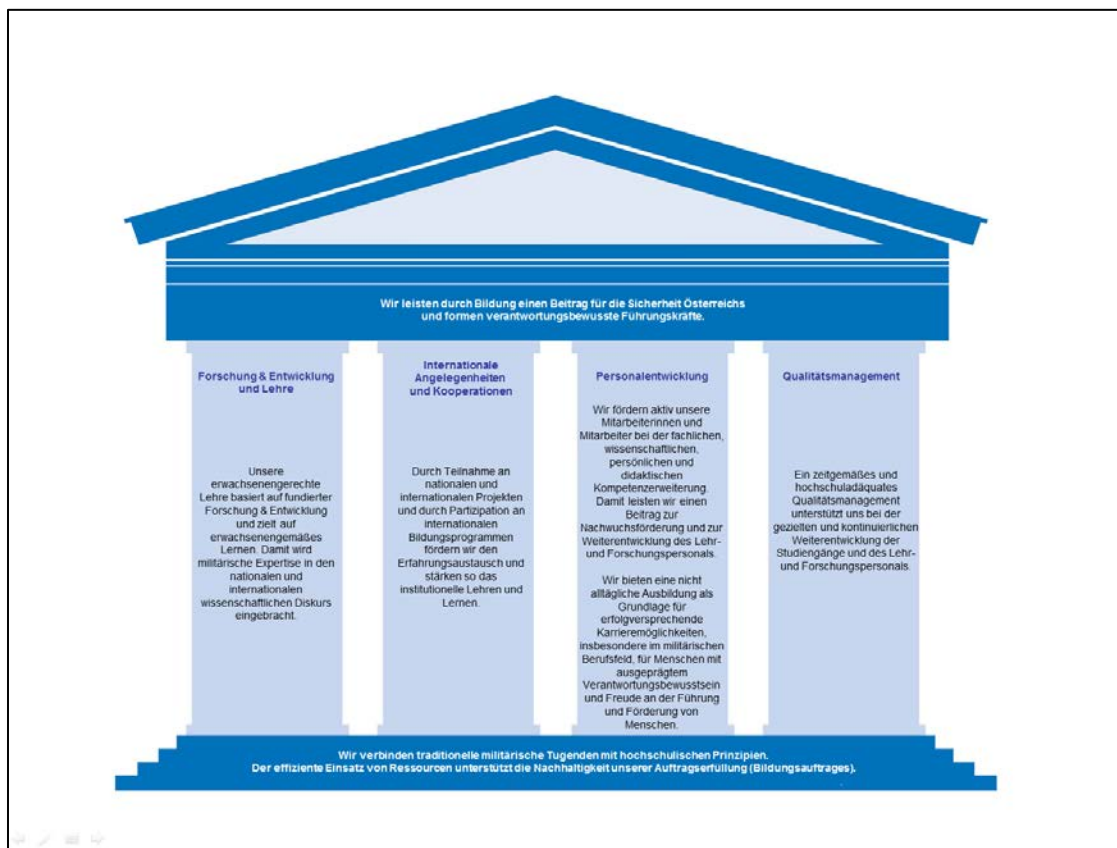


Abbildung 1: Leitsätze des BMLVS als Erhaltes von Fachhochschulstudiengängen

- Wir leisten durch Bildung einen Beitrag für die Sicherheit Österreichs und formen verantwortungsbewusste Führungskräfte.
- Forschung & Entwicklung und Lehre: Unsere erwachsenengerechte Lehre basiert auf fundierter Forschung & Entwicklung und zielt auf erwachsenengemäßes Lernen. Damit wird militärische Expertise in den nationalen und internationalen wissenschaftlichen Diskurs eingebracht.



- Internationale Angelegenheiten und Kooperationen: Durch Teilnahme an nationalen und internationalen Projekten und durch Partizipation an internationalen Bildungsprogrammen fördern wir den Erfahrungsaustausch und stärken so das institutionelle Lehren und Lernen sowohl auf Ebene der Studiengänge als auch auf der Ebene des Erhaltes. (Unter institutionellem Lehren und Lernen werden Lehr- und Lernprozesse innerhalb institutionalisierter Strukturen verstanden, was die permanente Frage nach erforderlichen Adaptierungen dieser Strukturen aufwirft.)
- Personalentwicklung: Wir fördern aktiv unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der fachlichen, wissenschaftlichen, persönlichen und didaktischen Kompetenzerweiterung. Damit leisten wir einen Beitrag zur Nachwuchsförderung und zur Weiterentwicklung des Lehr- und Forschungspersonals.
- Wir bieten eine nicht alltägliche Ausbildung als Grundlage für erfolgversprechende Karrieremöglichkeiten, insbesondere im militärischen Berufsfeld, für Menschen mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein und Freude an der Führung und Förderung von Menschen.
- Qualitätsmanagement: Ein zeitgemäßes und hochschuladäquates Qualitätsmanagement unterstützt uns bei der gezielten und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Studiengänge und des Lehr- und Forschungspersonals.
- Wir verbinden traditionelle militärische Tugenden mit hochschulischen Prinzipien.
- Der effiziente Einsatz von Ressourcen unterstützt die Nachhaltigkeit unserer Auftragserfüllung (unseres Bildungsauftrages).

2.3. Die Vision des BMLVS als Erhalter von Fachhochschulstudiengängen

Wir wollen mit unseren Studiengängen eine der europaweit anerkannten Institutionen zur Heranbildung militärischer Führungskräfte sein.



3. Die Qualitätspolitik

Dem BMLVS als Erhalter von Fachhochschulstudiengängen ist Qualität in der hochschulischen Bildung ein grundlegendes Anliegen. Die Qualität wird dabei als integraler Bestandteil des Führungsprozesses mit gesamtheitlichem Ansatz verstanden und orientiert sich am Sicherheitsbedürfnis der Gesellschaft, am wissenschaftlichen Standard und am Aufgabenspektrum für militärische Kräfte im nationalen und internationalen Verbund.

Die Anforderungen an Absolventinnen und Absolventen im beschriebenen Aufgabenspektrum verlangen hohe Qualitätsansprüche im Qualifizierungsprozess. Diese werden durch die Einbeziehung der Studierenden, der Streitkräfte sowie anderer Dienstleistungsanbieter und Partnerinstitutionen erfüllt.

Die Weiterentwicklung des Studienangebotes unter Berücksichtigung der Veränderungen im Berufsfeld sowie des gesellschaftlichen Bedarfes wird durch die Selbstverpflichtung des BMLVS zur ständigen Verbesserung der Qualität in der hochschulischen Bildung ermöglicht.

4. Die Qualitätsstrategie

Das BMLVS erreicht seine Qualitätsansprüche indem:

- im BMLVS ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem etabliert, weiterentwickelt und in den Führungsprozess integriert wird.
- angewandte Forschung & Entwicklung und Lehre an - national und international - anerkannten und durch das BMLVS geführten wissenschaftlichen, hochschulischen Bildungseinrichtungen durchgeführt wird.
- das Portfolio dieser Bildungseinrichtungen gleichermaßen das gesellschaftliche Sicherheitsbedürfnis ebenso wie das Aufgabenspektrum für militärische Kräfte umfasst.
- der Lehrkörper wissenschaftliche oder berufsfeldrelevante Reputation genießt.
- die Studierenden einem Auswahlverfahren unterzogen werden, welches dem hohen Qualitätsanspruch im Qualifizierungsprozess gerecht wird.
- durch eigene Forschung & Entwicklung oder durch Forschung & Entwicklung in Kooperation mit den strategischen Partnern im militärwissenschaftlichen Bereich Entwicklungen antizipiert werden und diese



entsprechend den Anforderungen Berücksichtigung finden.

- durch Selbstkritik, Offenheit, Kommunikationsbereitschaft und regelmäßige Reflexion über das „Was“ und „Wie“ aller im „Qualifizierungsprozess und Erhalterprozess“ involvierten und in Teams zusammenarbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstehen neue Ideen, die als Ausgangspunkt für Verbesserungen genutzt werden.



5. Die Prozesslandschaft und der Jahresregelkreis

5.1. Die Prozesslandschaft

Die Prozesslandschaft zeigt die wesentlichen Wechselwirkungen innerhalb des Qualitätsmanagementsystems und somit die Funktionsweise der einzelnen Elemente sowie die Einbettung in die Werte desselben.

Die Prozesse betreffen einerseits die ministeriellen Prozesse der Aufbauorganisation des BMLVS und andererseits die Prozesse des BMLVS als Erhalter von FH-Stg.

Die Qualitätsbeurteilung von Organisation, Prozessen und Ergebnissen findet in den Expertengruppen statt, die durch die Steuerungsgruppe angesprochen und koordiniert werden. Das Kollegium der FH-Stg MilFü ist über seine Leitung eingebunden, liefert einerseits Unterlagen und Ergebnisse aus dem Betrieb, beantragt Ressourcen und bringt andererseits Vorgaben, Entscheidungen und getroffene Vereinbarungen im Kollegium ein.

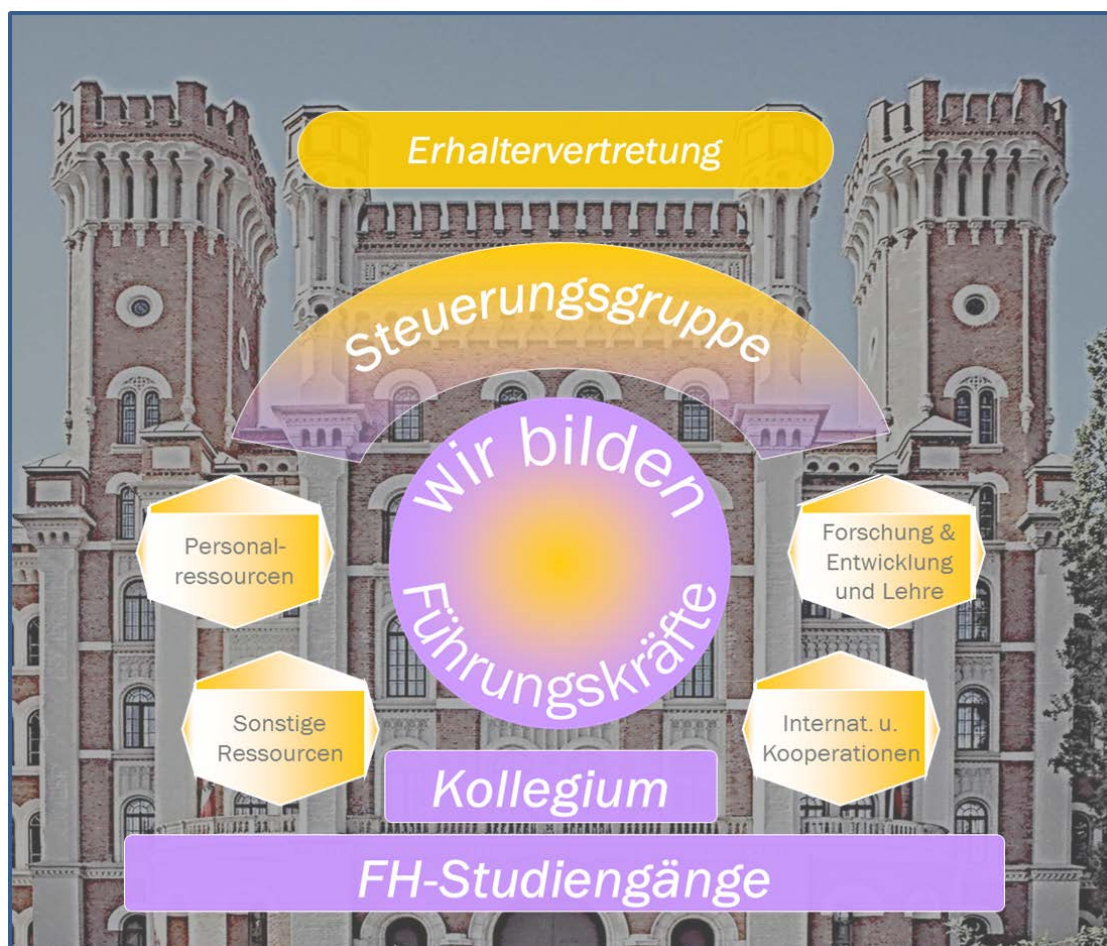


Abbildung 2: Prozesslandschaft des BMLVS als Erhalter von FH-Stg



5.2. Der Jahresregelkreis des BMLVS als Erhalter von FH-Stg

Der Jahresregelkreis, dem naturgemäß ein Qualitätsregelkreislauf innewohnt, stellt die terminliche Komponente eines Jahres dar, die erforderlich ist, um die entsprechenden Schritte bezogen auf das Jahr zeitgerecht abgestimmt abschließen zu können.

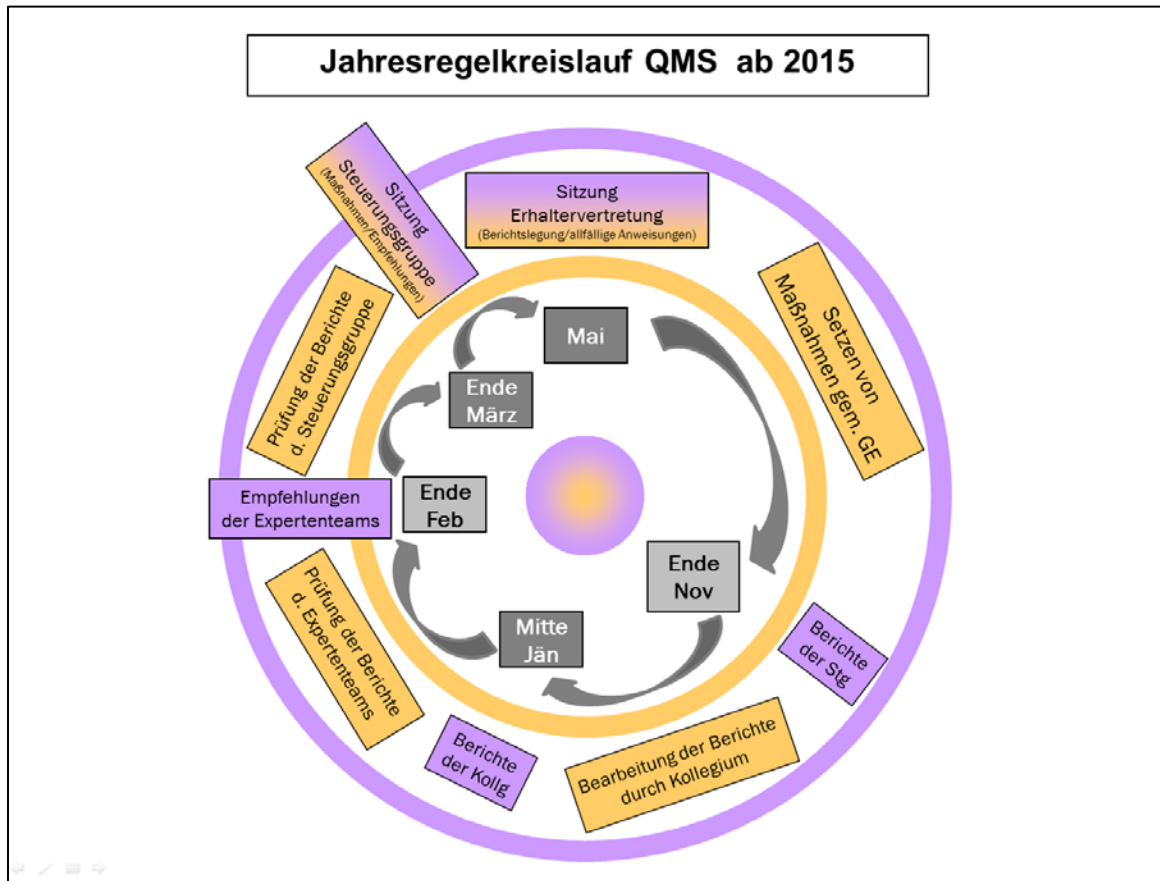


Abbildung 3 Der Jahresregelkreis des BMLVS als Erhalter von FH-Stg

6. Die Träger und Anwender des Qualitätsmanagementsystems

Der zentrale Träger des Qualitätsmanagementsystems auf oberster Leitungsebene ist die Steuerungsgruppe. Sie ist Entwickler, Motor und Hüter des Qualitätsmanagementsystems, die unter Abstützung auf Expertenteams Unternehmensziele, strategische Vorgaben für die Umsetzung entwickelt und notwendige Ressortentscheidungen für die Erhaltervertreterversammlung aufbereitet sowie auf Basis von quantitativen und qualitativen Erhebungen Analysen und Bewertungen leistet, die zu Verbesserungen führen.

Dem Kollegium und seiner Leitung obliegt die Evaluierung des Lehrbetriebes samt Prüfungsordnung und den Studienplänen ebenso wie die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen im eigenen Bereich.



Die Anwender sind all jene Personen, die zumindest in einem der beschriebenen Prozesse mitwirken und somit dem Werterahmen und den hier beschriebenen Vorgaben verpflichtet sind.

7. Die Interessengruppen des BMLVS als Erhalter von Fachhochschulstudiengängen

Als zu berücksichtigende Interessengruppen mit besonderem Bezug zum BMLVS als Erhalter von FH-Stg MilFü wurden natürliche und rechtliche Persönlichkeiten erkannt:

- Absolventinnen und Absolventen
- administratives Personal der Stg
- Gesellschaft allgemein
- Kollegium
- Lehrende und Forschende (national und international)
- Österreichisches Bundesheer (Grund- und Einsatzorganisation)
- potenzielle Studienwerberinnen und Studienwerber
- Studierende (militärisch, zivil, international, national)
- Bildungseinrichtungen mit Kooperationsvereinbarung

Relevante Organisationen und Institutionen, die nicht als Interessengruppe bezeichnet wurden, werden vom BMLVS als Erhalter von FH-Stg gesondert und bedarfsorientiert berücksichtigt.

Diese sind u.a.:

- Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- Europäische Union (Bildungsaspekt)
- Europäische Union (militärische Komponente)
- Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria
- Bundeskanzleramt
- Blaulichtorganisationen inklusive Non-Governmental Organization
- Fachhochschulkonferenz
- Gesetzgeber
- Bildungseinrichtungen (national und international)
- Partnerarmeen

